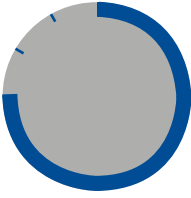


# QUARTALSFINANZBERICHT 2008



1. Januar – 30. September 2008

ISIN: DE000A0XYGA7

 **techno**trans

technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 19 Standorten und rund 800 Mitarbeitern ist technotrans auf dem Weltmarkt aktiv.

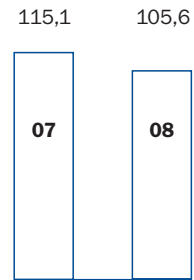
Seit vielen Jahren erschliesst technotrans sich im Rahmen seiner Kernkompetenz gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden erweitert das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich und eröffnet sich damit neue Marktpotenziale. Die Strategie ist auf eine nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Im Segment Technology konzentriert sich das Unternehmen auf Anwendungen für den Offset-Druck. Als führender Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst die Produktpalette eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die flüssigkeitentechnische Prozesse rund um den Druck steuern und kontrollieren. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig statten sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden weltweit wenden, da sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weiter automatisieren oder helfen, Ressourcen effizienter zu nutzen. Daneben sind in diesem Segment weitere Produktbereiche rund um die Kernkompetenz angeordnet.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen ebenso wie die Erstellung von Technischen Dokumentationen, auch für Unternehmen anderer Branchen.

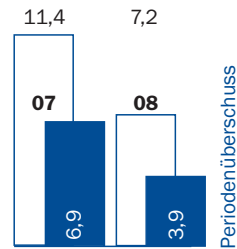
**UMSATZ**

1.1. – 30.9.  
(in Millionen €)



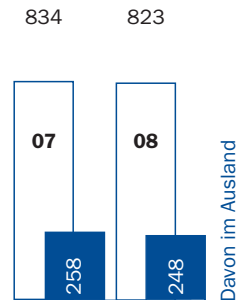
**EBIT**

1.1. – 30.9.  
(in Millionen €)



**ANZAHL MITARBEITER**

(am 30.9.)



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

**Ergebnis**

Umsatz	T€	
Technology	T€	
Services	T€	
Bruttoergebnis	T€	
EBITDA <sup>1</sup>	T€	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	
Periodenüberschuss	T€	
in % vom Umsatz	%	
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	
Dividende je Aktie	€	

**Bilanz**

Gezeichnetes Kapital	T€	
Eigenkapital	T€	
Eigenkapitalquote	%	
EK-Rentabilität	%	
Bilanzsumme	T€	
Working capital	T€	

**Mitarbeiter**

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		
Personalaufwand	T€	
in % des Umsatzes	%	
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	

**Cash flow**

Cash flow <sup>2</sup>	T€	
Free cash flow <sup>3</sup>	T€	

**Aktie**

Am Periodenende im Umlauf befindliche Aktien		
höchster Kurs	€	
niedrigster Kurs	€	

	1.1. – 30.9.08	1.1. – 30.9.07	2007	2006
Umsatz	105.599	115.133	153.170	151.272
Technology	76.811	87.708	115.275	115.723
Services	28.788	27.425	37.895	35.549
Bruttoergebnis	34.386	38.753	50.346	50.445
EBITDA <sup>1</sup>	10.689	14.741	18.183	18.794
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7.209	11.448	13.886	15.666
Periodenüberschuss	3.914	6.853	9.067	9.988
in % vom Umsatz	3,7	6,0	5,9	6,6
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,61	1,00	1,33	1,48
Dividende je Aktie	-	-	0,70	0,70
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908	6.908	6.762
Eigenkapital	48.703	57.097	56.872	53.937
Eigenkapitalquote	48,1	57,6	58,1	60,0
EK-Rentabilität	7,4	16,9	16,4	19,8
Bilanzsumme	101.349	99.074	97.890	89.876
Working capital	26.201	30.237	28.467	35.523
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	823	798	814	724
Personalaufwand	31.020	30.683	40.741	39.913
in % des Umsatzes	29,4	26,7	26,6	26,4
Umsatz pro Mitarbeiter	128	144	188	209
Cash flow <sup>2</sup>	3.448	9.790	10.625	12.297
Free cash flow <sup>3</sup>	-2.073	-410	-618	8.201
Am Periodenende im Umlauf befindliche Aktien	6.217.665	6.907.665	6.765.004	6.761.783
höchster Kurs	17,09	24,52	24,52	24,90
niedrigster Kurs	6,16	16,75	13,80	17,01

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

während das Geschäft im dritten Quartal erwartungsgemäß ähnlich ruhig verlief wie in der ersten Jahreshälfte, hat sich das konjunkturelle Umfeld in Folge der mittlerweile weltweiten Finanzkrise gleichzeitig nochmals deutlich eingetrübt. Wir haben daher bereits Mitte Oktober ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Kostenreduktion verabschiedet, das sicherstellen soll, dass das Unternehmen sich rechtzeitig auf die Änderungen im Marktumfeld einstellt. Mit diesem Ziel wurde das im Halbjahresfinanzbericht veröffentlichte Maßnahmenpaket von 3 Millionen € auf insgesamt rund 8 Millionen € weltweit erhöht. Mehr als die Hälfte entfällt dabei auf die Reduktion der Personalkosten, wo neben den Kapazitätsanpassungen, die bereits im Verlauf des Jahres 2008 eingeleitet wurden, ein schrittweiser Abbau der Belegschaft um bis zu 15 Prozent geplant ist.

Ziel ist es, auch in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich zu wirtschaften und gleichzeitig die traditionelle Profitabilität sicherzustellen. Der Konzern stellt sich daher rechtzeitig auf eine wahrscheinlich anhaltende oder sich noch verstärkende Konjunkturschwäche ein, um damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass sich technotrans im nächsten Jahr auch auf einem möglicherweise nochmals niedrigeren Umsatzniveau wiederum besser entwickelt als die Branche insgesamt.

Sobald an den Kapitalmärkten wieder fundamentale Gesichtspunkte bei der Anlageentscheidung berücksichtigt werden, sollte sich dies auch positiv auf den Kurs der technotrans Aktie auswirken. Die aktuelle Bewertung steht jedenfalls in keinem nachvollziehbaren Verhältnis zu den trotzdem positiven Aussichten, die das Geschäftsmodell bietet.

Mehr auch hierzu lesen Sie auch auf den folgenden Seiten.

<sup>1</sup> EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte  
<sup>2</sup> Cash flow = Nettzahlungs-mittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung  
<sup>3</sup> Free Cash flow = Nettzahlungs-mittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettzahlungs-mittel lt. Kapitalflussrechnung

## Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal 2008

### Umsatz: Rückgang im Rahmen der Erwartungen

Mit einem Umsatz von 34,9 Millionen € im dritten Quartal wurde das schwache zweite Quartal zwar übertroffen, jedoch betrug der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal 9,4 Prozent. Der Umsatz nach neun Monaten erreichte insgesamt 105,6 Millionen € und liegt damit 8,3 Prozent oder knapp 10 Millionen € unter dem entsprechenden Umsatz im Vorjahreszeitraum (115,1 Millionen €). Das Segment Services entwickelte sich mit einem Plus von 5 Prozent nach neun Monaten weiterhin erfreulich. Der Rückgang im Segment Technology hingegen betrug im dritten Quartal 13,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal und bestätigt damit unsere frühere Einschätzung, dass der Effekt aus der diesjährigen Branchenmesse drupa keine nennenswerten Auswirkungen auf das Geschäft im zweiten Halbjahr haben wird.

Wechselkursveränderungen des US-Dollar im Vergleich zum Vorjahr wirkten sich dabei mit rund 1,7 Millionen € aus.

Die Geschäftsentwicklung entspricht insofern den Erwartungen, die uns zur Jahresmitte veranlasst haben, die Prognose für das Geschäftsjahr deutlich zu senken. Aus heutiger Sicht wird der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr zum Jahresende letztlich rund 7 bis 8 Prozent betragen.

### Ergebnis: EBIT-Marge mit 6,9 Prozent

Der Umsatzrückgang um rund 10 Millionen € nach neun Monaten hat sich naturgemäß auch auf der Ergebnisseite ausgewirkt. So erreichte die Bruttomarge insgesamt 32,6 Prozent, das Ergebnis lag mit 34,4 Millionen € allerdings rund 4,3 Millionen € unter dem des Vorjahres. Hier zeigt sich insbesondere, dass die Personalkosten nicht zu dem niedrigeren Umsatzniveau passen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 7,2 Millionen €, was einer EBIT-Marge von 6,8 Prozent entspricht, und ist in diesem Jahr durch Aufwendungen für die drupa in einer Größenordnung von rund 1 Million € belastet. Gegenüber dem zweiten Quartal gelang im dritten Quartal eine Verbesserung auf 6,9%, was in etwa der angestrebten Marge für das Geschäftsjahr – vor Restrukturierungsaufwand in Höhe von etwa 1 Million € – entspricht.

Die Steuerquote im Konzern betrug im dritten Quartal noch 36,3 Prozent. Der Periodenüberschuss erreicht nach neun Monaten 3,9 Millionen € (Vorjahr 6,9 Millionen €), dies entspricht einem Ergebnis je durchschnittlich im Umlauf befindlicher Aktie von 0,61 € (Vorjahr 1,00 €).

### Ertragslage der Segmente

#### Technology: Umsatz entspricht den reduzierten Erwartungen

Der Umsatz im Segment Technology erreichte im dritten Quartal 25,4 Millionen € und lag damit zwar über dem des zweiten Quartals (23,8 Millionen €), aber auch 13,3 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert (29,3 Millionen €). Das Umsatzvolumen nach neun Monaten in Höhe von 76,8 Millionen € (Vorjahr 87,7 Millionen €, -12,4 Prozent) ist ein Resultat der deutlichen Investitionszurückhaltung angesichts der weltweiten Finanzkrise.

Übereinstimmend meldeten die Druckmaschinenhersteller in den letzten Wochen, dass die Kunden unter dem Einfluss fehlender Finanzierungsmöglichkeiten Aufträge, die während der Branchenmesse drupa erteilt wurden, stornieren oder verschieben. Waren die Umsatzrückgänge bei technotrans während des ersten Halbjahres noch überwiegend durch das Projektgeschäft verursacht, so erreicht der zyklische Abschwung nun vermehrt auch unsere größten Kunden, die Druckmaschinenhersteller.

Angesichts der sich weiter eintrübenden Konjunkturaussichten haben wir entschieden, unser Kostensenkungsprogramm auszuweiten, um technotrans frühzeitig auf die absehbaren Änderungen im Marktumfeld einzustellen.

Nachdem das zweite Quartal unter dem Einfluss der Aufwendungen für die drupa gestanden hatte, verbesserte sich das Segmentergebnis im dritten Quartal auf 0,8 Millionen €, dies entspricht einer EBIT-Marge von 3,3 Prozent. Das Ergebnis für neun Monate erreichte 2,4 Millionen € (Vorjahr 6,7 Millionen €) und ist auch ein Resultat des niedrigeren Umsatzniveaus. Die EBIT-Marge liegt bei 3,1 Prozent. Die eingeleiteten Maßnahmen werden dazu beitragen, dass sich diese schrittweise verbessert.

**Services: Wachstum auch in schwierigen Zeiten**

Der Umsatz im Segment Services erreichte im dritten Quartal 9,5 Millionen €, dies entspricht einem Zuwachs um 3,0 Prozent. Nach neun Monaten ergibt sich somit ein Plus von 5,0 Prozent auf 28,8 Millionen (Vorjahr 27,4 Millionen €). Zu dieser erfreulichen Entwicklung trug sowohl der Produktbegleitende Service wie auch der Bereich Technische Dokumentation (global document solutions – gds) bei. gds wird auf der bevorstehenden Tekom Jahrestagung die Version 6 des Software-Tools docuglobe vorstellen. Nicht nur hieran knüpfen wir Erwartungen an die auch zukünftig positive Entwicklung dieses Segmentes.

Die Segmentrendite erreichte im dritten Quartal wieder sehr gute 16,1 Prozent (1,5 Millionen €), so dass sich nach neun Monaten ein Ergebnis von 4,5 Millionen € ergibt (Marge 15,6 Prozent). Da sich der Bedarf an Ersatzteilen und Aufrüstungen auch in Zeiten zurückhaltender Investitionsneigung stets positiv entwickelt hat, sind wir zuversichtlich, dieses Niveau auch zukünftig halten zu können.

**Finanzlage**

Die Geschäftsentwicklung seit Jahresbeginn hat sich auch auf den Cash flow ausgewirkt. Zum Ende des dritten Quartals blieben insbesondere die Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit mit 5,8 Millionen € (Vorjahr 14,6 Millionen €) spürbar unter den Erwartungen. Insgesamt schwächten in diesem Zeitraum, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, die Veränderungen des Nettoumlaufvermögens den Cash flow deutlich. Die Erhöhung der Forderungsbestände und die abrechnungsbedingt unverändert hohen Vorratsbestände belasteten, während eine parallele Entlastung auf Seiten der Verbindlichkeiten nahezu ausblieb.

Die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lagen zum 30. September 2008 bei 3,4 Millionen € (Vorjahr 9,8 Millionen €).

Für Investitionen wurden Nettozahlungsmittel in Höhe von 5,5 Millionen € eingesetzt. Die Auszahlungen standen in erster Linie im Zusammenhang mit dem Neubau am Standort Sassenberg, der im zweiten Quartal fertig gestellt wurde, und der Einführung von mySAP. Beide Projekte werden dazu beitragen, dass die Investitionen 2008 etwas höher liegen werden als im Durchschnitt. Die Vorjahreszahlen standen maßgeblich unter dem Einfluss der im ersten Quartal 2007 durchgeführten Akquisition.

Nach neun Monaten war der Free cash flow mit -2,1 Millionen € noch negativ (Vorjahr -0,4 Millionen €).

Zur Finanzierung der Investitionen sowie des Aktienrückkaufs und der Ausschüttung der Dividende wurden liquide Mittel eingesetzt sowie kurz- und langfristige Darlehen aufgenommen, gleichzeitig wurden bestehende Darlehen weiter planmäßig getilgt. Die liquiden Mittel am Ende der ersten neun Monate betragen 7,6 Millionen € (Vorjahr: 12,8 Millionen €).

**Vermögenslage**

Seit dem Stichtag zum Jahresende 2007 stieg die Bilanzsumme um 3,5 Prozent auf 101,3 Millionen € (31.12.2007: 97,9 Millionen €). Veränderungen auf der Aktivseite betreffen die Sachanlagen, die infolge der Investitionen (beispielsweise des Neubaus am Firmensitz in Sassenberg) um 10,6 Prozent stiegen. Die Vorräte erhöhten sich vorübergehend um 13,9 Prozent auf 29,2 Millionen €, hier zeigen sich die Auswirkungen einiger noch nicht abgeschlossener Projekte. Die Forderungen stiegen in erster Linie stichtagsbezogen um 10,2 Prozent.

Auf der Passivseite betreffen die Veränderungen das Eigenkapital, das sich aufgrund des Aktienrückkaufs um 14,4 Prozent reduzierte. Als Folge der Investitionen und der Umwandlung von kurzfristigen in langfristige Finanzverbindlichkeiten erhöhte sich diese Position von 4,8 auf 12,9 Millionen €. Im Bereich der kurzfristigen Schulden stiegen die Finanzverbindlichkeiten und die Rückstellungen, während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten.

## Sonstige Angaben

### Forschung und Entwicklung

Im dritten Quartal wurden wie schon im letzten Quartal erneut 1,4 Millionen € für Entwicklungen aufgewendet (Vorjahr 1,7 Millionen €). Dieser Rückgang ist maßgeblich auf die Tatsache zurückzuführen, dass mit der drupa einige Projekte abgeschlossen wurden.

Als Relation zum Umsatz rechnen wir für das Gesamtjahr wieder mit einer Größenordnung von 4 Prozent, da die Entwicklungsarbeit eine kontinuierliche Investition in die Zukunft des Unternehmens darstellt und aus diesem Grund bewusst nur in geringem Maße von den aktuellen Sparmaßnahmen betroffen ist.

### Personal

Zum Stichtag 30.9. waren im technotrans-Konzern 823 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2007: 831). Der Personalaufwand nach neun Monaten lag im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei rund 31,0 Millionen €, aufgrund des niedrigeren Umsatzniveaus entspricht dies jedoch einer Quote von 29,4 Prozent (Vorjahr 26,7 Prozent).

Infolge der Mitte Oktober 2008 angekündigten Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung in der technotrans Gruppe wird die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Mitte nächsten Jahres deutlich sinken. Unser Ziel ist es, die Kosten in diesem Bereich um bis zu 15 Prozent zu reduzieren. Betroffen sind nach den Leiharbeitern, deren Anzahl bereits zur Jahresmitte stark reduziert wurde, nunmehr auch Beschäftigte, deren befristete Verträge nicht verlängert werden und Beschäftigte in festen Arbeitsverhältnissen. Mit diesen Maßnahmen stellen wir uns frühzeitig auf die Veränderungen im Marktumfeld und ein möglicherweise nochmals niedrigeres Umsatzniveau im nächsten Jahr ein.

### Die Aktie

Im Strudel der allgemeinen Krise an den Finanzmärkten und befördert durch weitere Negativschlagzeilen anderer Unternehmen aus der Druckindustrie geriet die Aktie der technotrans AG nach der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes erneut unter erheblichen Druck und verlor im dritten Quartal mehr als 50 Prozent. Mit diesem Kursverlauf hatten sich die Bewertung der Aktie und der tatsächliche Geschäftsverlauf des Unternehmens schließlich vollständig voneinander abgekoppelt, so dass im Oktober intraday historische Tiefs von bis zu 3,45 Euro zu verzeichnen waren.

Am Freitag, den 17. Oktober 2008 wurde nach Börsenschluss die Notierung der Inhaberaktien mit der Wertpapierkennnummer 744 900 eingestellt und die Depots unserer Aktionäre wurden auf die neuen Namensaktien mit der ISIN DE000A0XYGA7 umgestellt. Der Handel in den neuen Namensaktien wurde am 20. Oktober 2008 aufgenommen. Damit ist die auf der diesjährigen Hauptversammlung beschlossene Umwandlung abgeschlossen.

### Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

(Stand 16.10.2008)

	Aktien	Optionen
Henry Brickenkamp	40.000	0
Dirk Engel	4.670	600
John A. Stacey	14.600	1.050
Klaus Beike	292	195
Manfred Bender	0	0
Dr. Norbert Bröcker	250	0
Heinz Harling	64.854	0
Matthias Laudick	729	300
Joachim Voss	0	0

### Prognosebericht

#### Umsatz und Ergebnis 2008

Seit der Jahresmitte haben sich die Aussichten für die Konjunktur in Folge der Finanzkrise weltweit deutlich eingetrübt. Die Investitionsbereitschaft der Druckereien hat angesichts unsicherer Geschäftsaussichten einen deutlichen Dämpfer erfahren, zusätzlich belasten die Schwierigkeiten bei den Finanzierungen zur Anschaffung neuer Maschinen. Dies betrifft nicht nur das Projektgeschäft, sondern zunehmend auch das Serengeschäft mit Bogenoffset-Druckmaschinen und wird demzufolge erhebliche Auswirkungen auf den aktuellen und zukünftigen Auftragseingang aller großen Druckmaschinenhersteller haben. Diesen absehbaren Veränderungen im Marktumfeld begegnet technotrans bereits, indem das Maßnahmenpaket zur Kostenreduzierung, das im Halbjahresbericht angekündigt wurde, nunmehr von 3 auf 8 Millionen € aufgestockt wurde. Mit diesem frühzeitigen Schritt wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass technotrans auch im nächsten Jahr auf einem möglicherweise nochmals niedrigeren Umsatzniveau erfolgreich und gewohnt profitabel wirtschaftet.

Für das laufende Geschäftsjahr gehen wir derzeit unvermindert davon aus, dass der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr insgesamt rund 8 Prozent betragen wird. Vor Restrukturierungsaufwand bleiben wir bei unserem Ziel, eine EBIT-Marge von 7 bis 8 Prozent zu erwirtschaften, was einem Jahresüberschuss von voraussichtlich 5 bis 6 Millionen € entsprechen würde. Dieses wäre für uns dann auch die Basis für eine Entscheidung über die Ausschüttung einer Dividende für 2008.

## Die Geschäftsbereiche

### Segment Technology

Das Segment Technology, das sich überwiegend auf die Produktion von Anlagen für die Druckindustrie konzentriert, spürt die Folgen der Konjunkturkrise besonders stark. In unserem „Brot- und Buttergeschäft“ als Zulieferer der Druckmaschinenhersteller weltweit haben wir in diesem Jahr bereits einen Umsatzrückgang zu verzeichnen und rechnen damit, dass sich dieser analog zu den Absatzzahlen der Druckmaschinenhersteller weiter entwickeln wird. Die Auswirkungen werden wir in Maßen im vierten Quartal spüren und in möglicherweise noch deutlicherem Umfang im nächsten Geschäftsjahr.

Wir werden diesen Trend teilweise kompensieren können durch eine Intensivierung des Endkunden- und Projektgeschäftes. Wo die Mittel oder die aktuelle Auftragslage nicht reichen, um in neue Maschinen zu investieren, werden wir uns Potenziale für die Nachrüstung erschließen, da die Druckereien weltweit ihr Augenmerk verstärkt auf eine Reduktion der Kostenbasis lenken. Hier bietet technotrans beispielsweise Lösungen zur Automatisierung und zur Reduktion der Verbrauchsmaterialien an.

Darüber hinaus ist unsere Strategie „mehr technotrans pro Druckmaschine“ intakt. Mit den Reinigungssystemen werden wir uns mittelfristig ein interessantes neues Marktsegment erschließen. Außerdem erwarten wir, dass die Druckmaschinenhersteller in dem aktuellen Marktumfeld ihre Fertigungsstrukturen einer genauen Untersuchung unterziehen werden und hieraus rechnen wir zumindest mittelfristig mit einem weiteren Trend zum Outsourcing.

So sehr das aktuelle Marktumfeld auch auf den ersten Blick eine Belastung und Herausforderung darstellen mag, so sehr sind wir auch der Überzeugung, dass es Chancen und Möglichkeiten bietet für Unternehmen wie technotrans, die in der Lage sind, sich den Gegebenheiten überaus flexibel anzupassen.

### Segment Services

Das Segment Services wird sich auch in den nächsten Monaten als stabilisierendes Element erweisen. Infolge der Investitionszurückhaltung wird die installierte Basis im Markt älter und es entsteht erhöhter Bedarf an Wartung und Ersatzteilen, den wir dank der Investitionen in unseren weltweiten Setup während der letzten Jahre optimal bedienen können.

Der Bereich Technische Dokumentation (global document solutions – gds) wird sich auch weiterhin unabhängig von der Druckindustrie erfolgreich entwickeln. Eine passende Gelegenheit voraus gesetzt werden wir gds strategisch weiter entwickeln, um diesen sehr erfolgreichen Dienstleistungsbereich in neue Größenordnungen zu tragen.

## Chancen- und Risikobericht

Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

## Nachtragsbericht

Aufgrund des gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2007 rückläufigen Börsenkurses der Aktie der technotrans AG haben wir nach IAS 38.108 (b) i.V.m. IAS 36.10 und IAS 36.12 (d) zum Quartalsstichtag 30. September 2008 einen Werthaltigkeitstest (Impairmenttest) für die Geschäfts- und Firmenwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (CGU) Technology durchgeführt. Der Impairmenttest führte zu dem Ergebnis, dass der erzielbare Betrag (Nutzungswert) der zahlungsmittelgenerierenden Einheit über dem Buchwert liegt. Ein Abwertungsbedarf ergab sich daher nicht.

Darüber hinaus hatten wir keine Vorgänge von besonderer Bedeutung zu verzeichnen.

**Verkürzter Abschluss zum 30. September 2008 nach IAS 34**

Konzernbilanz

	<b>30.09.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	T€	T€
<b>AKTIVA</b>		
Sachanlagen	25.768	23.305
Geschäfts- und Firmenwert	2.402	2.354
Immaterielle Vermögenswerte	10.845	11.275
Ertragsteuererstattungsansprüche	459	459
Finanzielle Vermögenswerte	782	639
Latente Steuern	1.478	1.324
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>41.734</b>	<b>39.356</b>
Vorräte	29.209	25.648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.796	17.959
Ertragsteuererstattungsansprüche	324	2.072
Sonstige Vermögenswerte	2.677	2.107
Liquide Mittel	7.609	10.748
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>59.615</b>	<b>58.534</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>101.349</b>	<b>97.890</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	40.322	40.322
Gewinnrücklagen	12.268	11.269
Eigenkapital aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten	-9.986	-10.318
Eigene Aktien	-9.929	-2.468
Bilanzgewinn	9.120	11.159
<b>Eigenkapital</b>	<b>48.703</b>	<b>56.872</b>
<b>Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	12.885	4.762
Rückstellungen	5.423	5.072
Sonstige Verbindlichkeiten	103	116
Latente Steuern	821	1.001
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>19.232</b>	<b>10.951</b>
Finanzverbindlichkeiten	11.170	8.184
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.408	7.194
Erhaltene Anzahlungen	4.066	3.757
Rückstellungen	10.370	8.983
Ertragsteuerverbindlichkeiten	648	231
Sonstige Verbindlichkeiten	1.752	1.718
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>33.414</b>	<b>30.067</b>
<b>Schulden</b>	<b>52.646</b>	<b>41.018</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>101.349</b>	<b>97.890</b>



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>01.07.- 30.09.2008</b>	<b>01.07.- 30.09.2007</b>	<b>01.01.- 30.09.2008</b>	<b>01.01.- 30.09.2007</b>
	T€	T€	T€	T€
Umsatz	34.932	38.562	105.599	115.133
Technology	25.423	29.332	76.811	87.708
Services	9.509	9.230	28.788	27.425
Herstellungskosten	-23.968	-25.793	-71.212	-76.380
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.964</b>	<b>12.769</b>	<b>34.387</b>	<b>38.753</b>
Vertriebskosten	-4.624	-4.069	-13.955	-12.489
Verwaltungsaufwendungen	-2.986	-3.457	-9.555	-10.457
Entwicklungskosten	-1.409	-1.715	-4.399	-4.846
Sonstige betriebliche Erträge	862	847	2.017	2.974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-412	-776	-1.286	-2.487
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.395</b>	<b>3.599</b>	<b>7.209</b>	<b>11.448</b>
Zinserträge	78	36	169	202
Zinsaufwendungen	-472	-206	-1.027	-580
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-394</b>	<b>-170</b>	<b>-858</b>	<b>-378</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.001</b>	<b>3.429</b>	<b>6.351</b>	<b>11.070</b>
Ertragsteueraufwand	-727	-1.308	-2.437	-4.217
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.274</b>	<b>2.121</b>	<b>3.914</b>	<b>6.853</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,20	0,31	0,61	1,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,20	0,30	0,61	1,00
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.440.948	6.953.407	6.416.294	6.830.192
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.441.489	6.965.321	6.416.590	6.885.998

Kapitalflussrechnung

	<b>30.09.2008</b>	<b>30.09.2007</b>
	T€	T€
<b>Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresergebnis	3.902	6.853
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	3.480	3.293
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	66
Ertragsteueraufwand	2.437	4.217
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-12	-218
Fremdwährungsgewinne/-verluste	145	61
Zinserträge	-169	-202
Zinsaufwendungen	1.027	580
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	10.810	14.650
Veränderung der Forderungen	-1.655	918
Veränderung der Vorräte	-3.299	-678
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	-75	38
Veränderung der Verbindlichkeiten	-1.435	-159
Veränderung der Rückstellungen	1.472	-113
<b>Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.818</b>	<b>14.656</b>
Vereinnahmte Zinsen	169	202
Gezahlte Zinsen	-768	-395
Gezahlte Ertragsteuern	-1.771	-4.673
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3.448</b>	<b>9.790</b>
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-5.587	-11.394
Beteiligungserwerb	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	66	1.194
<b>Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-5.521</b>	<b>-10.200</b>
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	637
Rückkauf eigener Aktien	-7.501	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	12.257	4.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.163	-2.145
Ausschüttung an Anteilseigner	-4.504	-4.733
<b>Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-911</b>	<b>-1.741</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-155	-136
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-3.139</b>	<b>-2.287</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	10.748	15.049
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>7.609</b>	<b>12.762</b>

Entwicklung des Eigenkapitals

	<b>2008</b> T€	<b>2007</b> T€
<b>Eigenkapital zum 1. Januar</b>	<b>56.872</b>	<b>53.937</b>
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	-118	-939
Jahresüberschuss	3.914	6.853
Dividendenzahlung	-4.504	-4.733
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0
Erhöhung aus genehmigtem Kapital	0	1.400
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	0	994
Erwerb eigener Anteile	-7.461	-415
Sonstige Veränderungen	0	0
<b>Eigenkapital zum 30. September</b>	<b>48.703</b>	<b>57.097</b>

**Hinweise und Erläuterungen:**

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Der Quartalsfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Quartalsfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Quartalsfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

**Impressum**

**Herausgeber** technotrans AG, Sassenberg

**Druck** Druckerei Buschmann, Münster  
auf Roland 300 mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung alpha.line, alcosmart, aquados und zentralem Wasserkühlsystem.



## **technotrans Unternehmenskalender**

Veröffentlichungen und Termine

### **2009**

Geschäftsbericht 2008	10.03.2009
Zwischenbericht 1-3/2009	05.05.2009
Hauptversammlung 2009	08.05.2009

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)

### **technotrans AG**

Robert-Linnemann-Straße 17  
48336 Sassenberg  
Deutschland

Telefon +49(0) 25 83/301-10 00  
Telefax +49(0) 25 83/301-10 30  
e-Mail [info@technotrans.de](mailto:info@technotrans.de)  
Internet [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)

Hotline +49(0) 25 83/301-18 90